

2015 2016 2017 2018 2019 2020



Jahresbericht 2018/2019

move

Studentische
Unternehmensberatung e.V.



ConsultingNet

Jade

Grußwort der Dekanin

„Am FB4 sind zahlreiche Studierendeninitiativen aktiv. Sie setzen unterschiedliche Schwerpunkte und organisieren zahlreiche Projekte und Veranstaltungen. Hinter den Aktivitäten steht die Motivation, Studieninhalte praxisorientiert umzusetzen und Soft Skills zu erproben und zu lernen. Über dieses Engagement freue ich mich sehr. „move e.V.“ ist eine der FB4-Initiativen, unsere sehr erfolgreiche studentische Unternehmensberatung. Sie ist seit über 20 Jahren tätig und hat in diesem Zeitraum über 150 Beratungsprojekte abgeschlossen. Als eine Stärke sehe ich die interdisziplinäre Herangehensweise, die durch die Zusammensetzung der Projektteams aus Studierenden unterschiedlicher Disziplinen erfolgt. Auf diese Weise können Synergien aufgebaut und genutzt werden, eine wertvolle Erfahrung für das spätere Berufsleben. Die Vielzahl und die Breite der Aktivitäten von move kommen in diesem Jahresbericht hervorragend zum Ausdruck. Im FB4-Jubiläumsjahr 2019 war move Gastgeber des Frühjahrskongresses des Bundesverbandes Deutscher Studentischer Unternehmensberatungen e.V. Dieser Kongress war nach einhelliger Einschätzung der Teilnehmer ein großer Erfolg. Es wurde intensiv gearbeitet und viele innovative Ideen konnten ausgetauscht werden. Er wird in bester Erinnerung bleiben. Auch allen anderen Aktivitäten ist gemeinsam, dass die Projektarbeit nicht abstrakt und einseitig, sondern sehr konkret in erfolgreichen Beratungsprojekten erfolgt. „WIR FB4. Verbindet das Beste“: move e.V. ist ein sehr gutes Beispiel für dieses, unser Selbstverständnis. Ich freue mich über die im Jahresbericht dokumentierten Aktivitäten und wünsche allen studentischen Unternehmensberatern auch weiterhin viel Erfolg im Studium und in der Beratung.“

Prof. Dr. Theresia Theurl



Dekanin der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät



Vorwort der Vorstandsvorsitzenden

„Liebe Leserinnen und Leser,

seit nunmehr knapp 25 Jahren ist move e. V. in Münster als Adresse für studentische Unternehmensberatung etabliert.

So simpel die Idee – so vielfältig die Möglichkeiten!

Studierenden bietet move e. V. die Möglichkeit, neben der Universität Verantwortung in externen Projekten und innerhalb des Vereins zu übernehmen. Hierbei wird von jedem einzelnen Mitglied ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Initiative und Organisation gefordert.

In den vergangenen Monaten hat move e. V. Erfolge in den verschiedensten Aspekten des Vereinslebens erzielt.

Wir blicken auf ein Jahr zurück, in dem move e. V. im Rahmen gemeinsamer Projekte viele Unternehmen der verschiedensten Branchen und Größen von der hohen Qualität und Präzision unserer Projektarbeit überzeugen konnte.

Darüber hinaus haben wir im November bereits zum fünfzehnten Mal erfolgreich die alljährliche Karrieremesse consultingcontact auf die Beine gestellt, die es Studierenden der Universität Münster ermöglicht, exklusive Einblicke in die Beratungsbranche zu erlangen. Außerdem konnten wir im Rahmen der Ausrichtung des Kongresses unseres Dachverbandes BDSU über 300 Studierende und Unternehmensvertreter für vier spannende Tage in Münster willkommen heißen.

Insgesamt waren über 60 Mitglieder an der Umsetzung all dieser Projekte beteiligt. Die erfolgreiche Durchführung zeigt das außerordentliche Engagement eines jeden Mitglieds und insbesondere den Zusammenhalt innerhalb des Vereins.

Wir freuen uns somit sehr, 21 neue Mitglieder begrüßen zu dürfen, die den Verein fortan durch ihre aktive Unterstützung vorantreiben.

Flavia Jungen



Vorstandsvorsitzende

Wir glauben an die Idee der studentischen Unternehmensberatung – und wir sind nicht allein. Dieses Jahr konnten wir drei neue Kooperationen mit Beratungsunternehmen schließen sowie zwei neue Kuratoren zu dem Kreis unserer Partner zählen, die uns beim Erreichen unserer Ziele zur Seite stehen. In Zukunft blicken wir gespannt auf gemeinsame Veranstaltungen, Wissensaustausch und die Zusammenarbeit mit den Beratungen BCG, PwC und EY-Parthenon sowie den Professoren Nüesch und Leker.

Die Erfolge des vergangenen Jahres gründen auf der Mitwirkung vieler Akteure. Wir bedanken uns bei unseren loyalen Kunden, Alumni, Kooperationspartnern und Kuratoren für die enge Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Verwirklichung unserer Ziele.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen unseres Jahresberichtes.“



Gliederung

1. Vereinsportrait
2. Beratungsportfolio und ausgewählte Beratungsprojekte
3. Interne Vereinsentwicklung
 - Ressorts
 - Practice groups
 - Stabsstelle Sales office
4. move-Netzwerke
 - Dachverbände
 - Kooperationspartner
 - Kuratoren

Vereinsportrait

Wer sind wir?

Sie kennen move e. V. noch nicht? - Dann wird es Zeit!

Wir bieten Beratungsleistungen in Münster und weit über das Münsterland hinaus an.

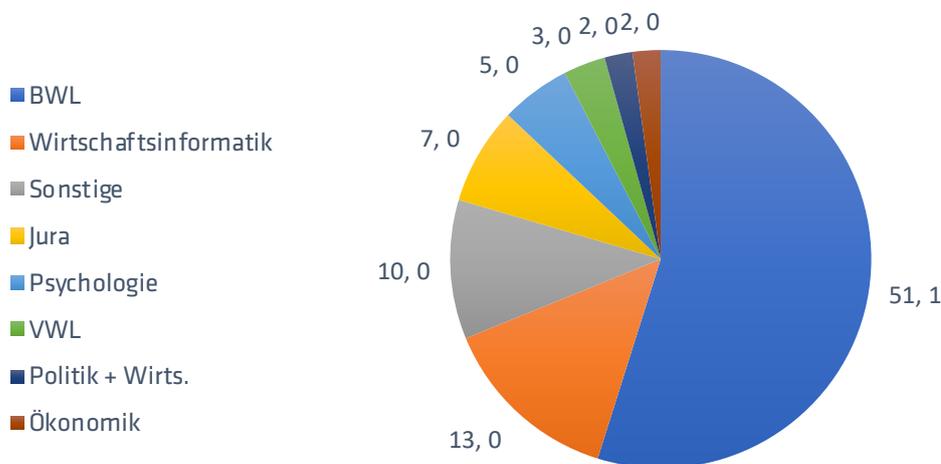
move e. V. stellt sich Ihnen als eine wachsende studentische Unternehmensberatung vor, die sich auf Marketing, Strategie, Prozesse sowie IT spezialisiert hat. Mit unserer Expertise haben wir in 20 Jahren über 150 Projekte zur Zufriedenheit unserer Kunden erfolgreich abgeschlossen. Die externen Beratungsprojekte reichen vom Personalmarketing für einen DAX-Konzern bis hin zur Erarbeitung einer Wachstumsstrategie für ein Start-Up, sodass unsere Beraterinnen und Berater lernen gewonnene interdisziplinäre Kompetenzen einzusetzen. Felix Heite, Manager bei unserem langjährigen Kooperationspartner accenture, sieht die Vorteile „ganz klar in fachlichen Themen. Mit move e. V. als studentische Unternehmensberatung treffen wir auf beratungsaffine Top-Studenten, die Praxiserfahrungen mitbringen und diese erweitern wollen. Zudem treffen wir bei jedem Event auf hochmotivierte Studenten (...)“

Zurzeit umfasst unser Verein 71 studentische Unternehmensberaterinnen und -berater.

Insgesamt sind bei move e. V. 16 verschiedene Studienrichtungen vertreten, die von den Klassikern wie Wirtschafts- und Rechtswissenschaften über Psychologie und Informatik bis hin zu Medienpoetik reichen. Durch diese große Vielfalt können wir je nach Kundenwunsch ein passgenaues Projektteam mit der geforderten Expertise bereitstellen, das unterschiedlichste Blickwinkel vereint.

Durch zahlreiche Schulungen und Trainings erhalten unsere Beraterinnen und Berater neben ihren universitären Grundlagen eine erstklassige Ausbildung, die es ihnen ermöglicht, professionell an jedes Projekt heranzugehen. Nebenbei sammeln sie wertvolle praktische Erfahrungen, die sie sowohl während des Studiums als auch in ihrem späteren Beruf anwenden können. Philipp Schindler von unserem neuen Kooperationspartner EY-Parthenon verspricht sich „viel vom gegenseitigen Austausch“ und möchte „gerne von den Herausforderungen und Perspektiven der jungen Berater“ lernen.

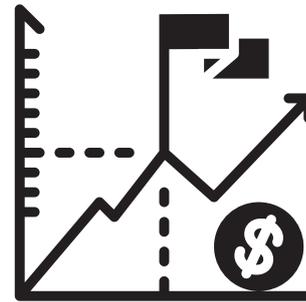
Mitgliederanteile



Beratungsportfolio

Marketing & Vertrieb

Durch gezieltes Marketing von Produkten und dem Erstellen von Vertriebsstrategien verschaffen wir unseren Kunden einen klaren Wettbewerbsvorteil. Zu unserem Beratungsportfolio gehören Markt- und Wettbewerbsanalysen, Pricing-Strategien sowie umfassende und zeitgemäße Social Media-Auftritte und Online-Marketing-Strategien.



Projekt: Erstellung eines Vertriebskonzepts und Social Media-Blogs

Für das Familienunternehmen „NovaVitalis“ aus dem Großraum Köln, das in der alternativen Gesundheitsbranche tätig ist, erstellte move e. V. ein innovatives Vertriebskonzept, welches einen zielgerichteten und direkten Kundenkontakt ermöglicht. Ferner sind mehrere Optionen ausgearbeitet worden, wie das Unternehmen seinen Außenauftritt optimieren und dadurch mehr Kunden akquirieren kann. Im Anschluss daran sind erste Handlungsempfehlungen vorgestellt worden, durch die der Kunde die Vorteile von Social Media gewinnbringend für sich nutzen kann.

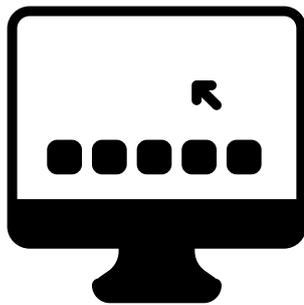


6

Strategie

Ob Geschäftsfeldstrategie oder Businessplan: Wir legen gemeinsam den Grundstein für eine erfolgreiche strategische Entwicklung. Konkret bietet move e. V. unter anderem Portfolioanalysen, Businesspläne und Wirtschaftlichkeitsanalysen an, um Unternehmen zu helfen, sich optimal auf die strategischen Herausforderungen des Marktumfelds einzustellen.





Projekt: Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie

Für ein großes, gemeinnütziges Unternehmen mit dem Schwerpunkt soziale Arbeit entwickelte move e. V. eine Digitalisierungsstrategie, welche unter anderem den Kundenkontakt optimieren sollte. Durch eine Digitalisierungsroadmap sind die Strategie und die Ziele des Projektes in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden determiniert worden. Im Anschluss wurden Kriterien für erfolgreiche Digitalisierungsprojekte aus den Erfahrungen vergangener move e. V. IT-Projekte abgeleitet und in einem objektiven Ordnungsrahmen zur Priorisierung zukünftiger Projekte vereinheitlicht.

Das Projekt hat ein Bewusstsein für die Digitalisierung in der Belegschaft des Auftraggebers geschaffen. Zudem werden die Mitarbeiter durch den richtigen Einsatz von Software und Technik bei der Arbeit unterstützt, sodass mehr Zeit für direkte Arbeit am Kunden bleibt.



Prozesse

Wir unterstützen unsere Kunden operativ beim Optimieren ihrer internen Abläufe. Geschwindigkeit und Flexibilität werden zu ihrem Alleinstellungsmerkmal. Wir beraten in der Prozesserfassung und -analyse und wenden Kennzahlensysteme, Simulationen und Benchmarking-Analysen an, um Geschäftsprozesse zu optimieren.



Projekt: Prozessmodellierung für Edeka, den umsatzstärksten Lebensmittelhändler Deutschlands

Im Sommer 2018 hat move e. V. mit zwölf Projektmitgliedern und einem Projektleiter das größte Projekt des letzten Jahrzehnts durchgeführt.

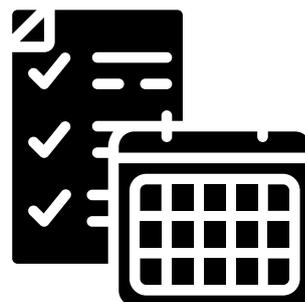
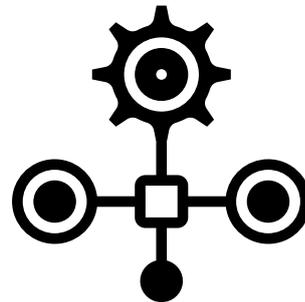
Unter dem Titel „Prozessmodellierung für einen Unternehmensverbund im Einzelhandel“ arbeitete das Team an den Prozessen der „Edeka Handelsgesellschaft Nordbayern-Sachsen-Thüringen“.

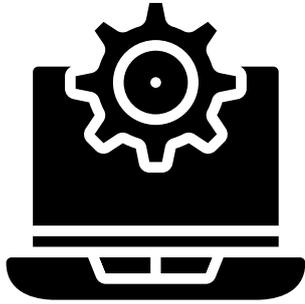
Der Kunde erfasste und modellierte intern bereits seit Jahren Prozesse in der Prozessmodellierungssprache eEPK (erweiterte Ereignisgesteuerte Prozesskette). Diese Modellierungen sind in einem Prozessmodellierungstool erfasst worden, das den Anforderungen an Prozesscontrolling und -optimierung nicht mehr gerecht wurde. Ein nahtloser Export der Prozesse aus dem ursprünglichen Modellierungstool war nicht möglich. Deshalb hat das move e. V.-Projektteam über 650 Geschäftsprozesse von eEPK in den Industriestandard BPMN 2.0 (Business Process Modeling Notation) übersetzt.

Ferner wurden die Prozesse unter den Aspekten der Prozessqualität und Konsistenz aus verschiedenen Geschäftsbereichen in einer EDEKA-Filiale validiert.

Projektablauf:

Über unseren deutschlandweiten Dachverband, dem Bund Deutscher Studentischer Unternehmensberatungen e. V. (BDSU), hat move e. V. das Projekt akquiriert. Die Wahl fiel auf unser Projektteam, da die Wirtschaftsinformatik in Münster überregional für ihre Exzellenz im Bereich der Geschäftsprozesse und Prozessmodellierung bekannt ist und move e. V. ebendiese Kompetenzen vereint. Diese Art der Projektausschreibung durch den BDSU war nicht nur für move e. V.,



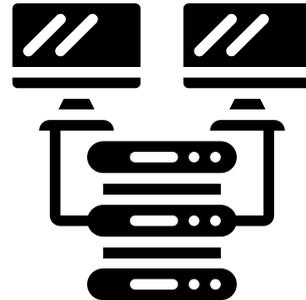


sondern auch für den Dachverband eine gelungene Premiere.

An zwei Tagen wurden in Würzburg Modellierungskonventionen evaluiert und Regeln zur Prozesstransformation erarbeitet. Jeder Prozess wurde dabei nach dem Vier-Augen-Prinzip in drei Schritten transformiert. Zunächst fand die Prozessmodellierung statt. Anschließend folgte die Qualitätssicherung, welches die Einheitlichkeit der Modellierungen sicherstellte. Besonderheiten und Auffälligkeiten wurden dann mit den EDEKA Mitarbeitern besprochen und eingepflegt. Insgesamt war der Kunde sehr zufrieden, sodass über den eigentlichen Projektinhalt hinaus weitere Prozesse modelliert worden sind.

IT

Durch unseren breit gefächerten Mitglieder-Pool, unter anderem bestehend aus Informatikern und technikaffinen Studierenden, unterstützen wir mit viel Expertise bei einer Vielzahl an IT-Beratungsleistungen. Projektthemen aus diesem Umfeld umfassen Business Intelligence, Konzeption von digitalen Produkten sowie System- und Anbieterauswahl.



Projekt: Transformation einer Prozesskette in einen digitalen Workflow

Der LandBauTechnik – Bundesverband e. V. erhebt seit zwanzig Jahren quartalsweise eine Konjunkturumfrage. Diese wurde bis dato nur per Post oder Fax versendet. Die Daten wurden anschließend händisch in eine Excel-Liste übertragen, wobei es häufiger zu Komplikationen kam. Um diesen Umstand zu verbessern, hat move e. V. die vollständige Prozesskette in einen digitalen Workflow transformiert.

Dafür sind die für den Kunden adäquatesten digitalen Tools herausgestellt und anschließend implementiert worden. Durch ein Analytics Excel Tool mit Reporting Funktion in PDF, eine digitale Survey und mehrere Screenrecordings als Deliverable ist dem Kunden ermöglicht worden, seine Arbeit noch effizienter zu gestalten. Eine besondere Herausforderung für das Projektteam war die grenzüberschreitende Organisation der Arbeitsschritte.



Interne Projekte

Karrieremesse consultingcontact.2018 von move e. V. ausgerichtet

Mit 15-jähriger Tradition fand im November 2018 die consultingcontact.2018 statt, die für Felix Heite von accenture zu „de[n] Top Karrieremesse in Münster“ zählt.

In diesem Jahr stand die consultingcontact unter dem feierlichen Jubiläumsmotto „facing forward“. Bei der Wahl der Unternehmen ging es primär darum, die Vielfalt von Consulting widerzuspiegeln – von großen Beratungshäusern über Inhouse Consulting verschiedenster Branchen bis hin zu renommierten Boutiqueberatungen war alles vertreten. Dementsprechend vielfältig fiel auch das thematische Angebot der Events für die Studierenden aus. So gelang es der consultingcontact über Workshops, Interviews, Socials Events oder dem Lightning Talk namhafte Unternehmensberatungen und Studierende sämtlicher Fachrichtungen aus ganz Deutschland in lockerer Atmosphäre zusammenzubringen. Dabei standen das gegenseitige Kennenlernen und Knüpfen wertvoller Kontakte für beide Seiten im Vordergrund.

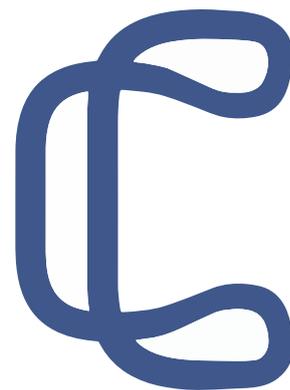
Auch für move e. V. selbst stellt die consultingcontact eine willkommene und einzigartige Gelegenheit dar, sich den Studierenden vorzustellen, das Netzwerk zu Unternehmen weiter auszubauen und den Kontakt zu unseren Kooperationspartnern zu stärken.

Der Lightning Talk mit PwC zum Thema „Automotive Future“ markierte den eindrucksvollen Start in die mehrtägige Eventreihe. Zahlreiche Studierende nutzten auch beim zweiten Talk mit Simon-Kucher & Partners über „Behavioural Economics“ die Möglichkeit, an den öffentlichen Events der consultingcontact teilzunehmen. Bei den Einzelinterviews konnten die Studierenden die Unternehmen direkt von ihrem Können

überzeugen und einen Praktikumsplatz oder sogar ein Jobangebot erhalten. Höhepunkt des mehrtägigen Karriereevents bildete jedoch der Workshoptag am Samstag, bei dem sich zahlreiche Teilnehmer vielfältigen Case Situationen stellten. Darüber hinaus zeigten die Soft Skill Workshops wie beispielsweise das Präsentationstraining von A.T. Kearney, welche Kompetenzen im täglichen Kundenkontakt immer bedeutsamer werden. In besonders entspannter Atmosphäre konnten die Studierenden bei den Social Events die Consultants direkter kennenlernen und mehr über den Alltag als Consultant erfahren.

Wir danken den vielen Helferinnen und Helfern von move e. V. für die tatkräftige Unterstützung und die gelungene consultingcontact.2018.

Wir freuen uns auf die nächste erfolgreiche consultingcontact, die unter dem Motto „challenge yourself!“ im November 2019 stattfindet.



CONSULTINGCONTACT.2018





Der BDSU-Frühjahrskongress in Münster - von move e. V.

Unter dem Motto „Tatort Consulting – Deine Zukunft im Visier“ ist move e. V. erneut die Ehre zuteil geworden als Mitglied des Bundesverbandes Deutscher Studentischer Unternehmensberatungen in diesem Jahr den Frühjahrskongress auszurichten. Mehr als 300 Studierende aus ganz Deutschland hatten Ende März die Gelegenheit, ihr persönliches und berufliches Netzwerk auszubauen, mithilfe der Unterstützung renommierter Unternehmen ihre fachlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln und sich mit anderen

studentischen Beraterinnen und Beratern auszutauschen. Neben Workshops mit einer Vielzahl renommierter Unternehmen und einer Firmenkontaktmesse standen facettenreiche Tagesevents auf dem Programm. Der Kongress bot somit den idealen Rahmen, um hautnahe Einblicke in den Berateralltag zu bekommen, sowie innovative Ideen und Konzepte gemeinsam mit Experten zu entwickeln und gleichzeitig ein unvergessliches Event zu erleben.



Der Kongress begann am Donnerstag mit dem großen Eröffnungsplenum und führte die Studierenden im Anschluss in eine ganz besondere Location. Im Stadion von Preußen Münster verbrachten sie ihren ersten gemütlichen Abend in gediegener Atmosphäre und hatten so die Möglichkeit, sich besser kennenzulernen.

Am nächsten Morgen ging es mit den vielfältigen Workshops der Unternehmen weiter, in denen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in verschiedensten Aufgaben ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Nach den Workshops folgte die Firmenkontaktmesse, die die Gelegenheit bot, einzigartige Insights in den Berateralltag aus erster Hand zu bekommen und sich über einzelne Unternehmen näher zu informieren. Abgerundet wurde der ereignisreiche Tag durch das traditionelle Gala-Dinner, welches dieses Mal im wunderschönen Schlossgarten Restaurant, direkt hinter der historischen Kulisse des Fürstbischhöfflichen Schloss von Münster stattfand.



Der Samstag startete für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit facettenreichen Tagesevents, welche von einer Krimittour, passend zum Kongressmotto, bis hin zu einem Besuch im Planetarium reichten. Im Anschluss bekamen Start-Ups aus dem Münsterland die Möglichkeit, ihre Ideen vor dem Kongress zu pitchen, das Publikum von ihrer Vision zu überzeugen und so den Pitch für sich zu entscheiden. Anschließend konnten die Mitglieder der verschiedenen Vereine beim JE2JE-Austausch persönliche Erfahrungen aus dem Vereinsleben austauschen und wertvolle Lessons Learned miteinander teilen. Am Samstagabend stieg dann am Hafen von Münster die große Abschlussparty, um das Ende eines erfolgreichen Kongresses zu feiern.

Bevor die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sich auf die Heimreise begaben, fand am Sonntag noch ein Plenum statt, bei dem der neue BDSU-Vorstand gewählt wurde.



Interne Vereinsentwicklung

Practice Groups

Im letzten Jahr wurde das Prinzip der Practice Group (PG) in die Vereinsstruktur implementiert. Diese beschäftigen sich mit einem bestimmten, für move e. V. relevanten Thema und halten ihre Erkenntnisse in einem Whitepaper fest. Diese Ergebnisse können dann gezielt in externen Projekten in ebendiesem Themenbereich eingesetzt werden, um ein effizienteres und erfolgreicherer Arbeiten zu gewährleisten. Das primäre Ziel ist es, eine hohe Qualität bei der Durchführung von Projekten sicherzustellen. Darüber hinaus kann durch die Whitepaper eine gezieltere Akquise betrieben werden, welche es ermöglicht, Unternehmen erste Insights unseres Leistungsspektrums zu geben.

Zurzeit sind die Mitglieder in drei Practice Groups aktiv: Businesspläne, Prozessmodellierung, -analyse und -optimierung (PMAO) und Data Analytics. Die Idee der PG „Businesspläne“ liegt darin, unseren Projektteams, die Start-ups beraten, eine erste Handlungsstruktur zur Verfügung zu stellen, die sich individuell auf Kunden und ihre Bedürfnisse anpassen lässt. Gleichzeitig wird ein ausführlicher Vergleich eines erstellten Businessplans mit einem Business Model Canvas gezogen. Die PG „PMAO“ beschäftigt sich mit der Erstellung eines Leitfadens, um Mitgliedern eine Übersicht über Prozessmodellierung zu ermöglichen. Zeitgleich wird die Fähigkeit, Prozessoptimierungsmöglichkeiten zu erkennen, gefördert. Der Grundgedanke des Data Analytics-Teams besteht darin, eine Strategie zu entwickeln, mit deren Hilfe große Datensätze binnen kurzer Zeit qualitativ hochwertig ausgewertet werden können.

Die erstellten Whitepaper dienen einer effizienteren Akquise und geben Teams auf zukünftigen Projekten eine elaborierte Handlungsstrategie vor.



Jedem Mitglied steht es frei, eine eigene PG zu gründen. Durch die Leitung ebendieser kann jeder move'ler seine Ideen in einem Team umsetzen und dadurch Verantwortung übernehmen. Kreativität und Freiheit stehen dabei stets im Vordergrund.

Neben der Betätigung in Practice Groups können sich die Mitglieder zusätzlich noch in den einzelnen internen Ressorts engagieren. Dadurch besteht die Möglichkeit themenspezifische, aber auch allgemeine Erfahrungen und Expertisen zu erlangen.



Stabsstelle Sales Office

Das Sales Office wurde als Stabsstelle des Vorstands für Externes zum Ende letzten Jahres neu in die Vereinsstruktur integriert. Die beiden übergeordneten Ziele der Stabsstelle sind zum einen die Neukundenakquise und zum anderen das Bestandskundenmanagement. Aufgrund positiver Erfahrungsberichte anderer studentischer Unternehmensberatungen sind als Mittel der Neukundenakquise vorerst primär Messebesuche im Rahmen des Sales Office-Teams geplant.

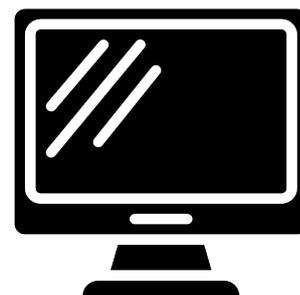
Bezüglich des Bestandskundenmanagements wurde bislang ein konsistentes Customer Relationship Management-Tool aufgebaut, in welchem alle Kunden kategorisiert worden sind. Zukünftig werden einzelne Mitglieder als Key Account Manager fungieren, um eine optimale Kundenbetreuung zu gewährleisten. Zudem wird in Kooperation mit dem Öffentlichkeitsarbeit-Ressort der Aufbau eines Newsletters vorangetrieben.

IT

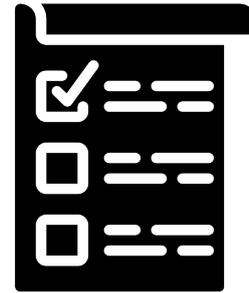
Die Aufgabe des Ressorts ist es, den Mitgliedern des Vereins eine umfangreiche IT-Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Zu dieser Infrastruktur gehören unter anderem das an unsere Bedürfnisse angepasste Intranet zur Projektausschreibung und Pflege von Kontakten, ein Projektmanagement-Tool zur Unterstützung interner und externer Projekte, ein Projektspeicher, sowie ein Wiki, welches das vereinsinterne Wissensmanagement fördert. Neben der Erstellung von Updates für diese Tools besteht eine weitere Aufgabe des Ressorts darin, die Mitglieder mithilfe eines User-Supports bei Problemen durch fachliche Kompetenz zu unterstützen.

In diesem Jahr sind wichtige Systemwartungen durchgeführt worden.

Die Vereinswebsite ist von Grund auf neugestaltet worden und überzeugt mit aktuellem, modischem Design. Es gibt nun eine klare Trennung zwischen relevanten Informationen für Unternehmen und interessierte Studierende. Unternehmen haben die Möglichkeit, einen Überblick über die von move e. V. ange-



botenen Leistungen zu bekommen. Darüber hinaus können sie sich über Projektabläufe und den Verein im Allgemeinen informieren. Studierende erhalten Informationen über ihren individuellen Werdegang und über das Vereinsleben nach ihrer Bewerbung. Zudem ist die Verschlüsselung der digitalen Informationsübertragung an die neue Datenschutzverordnung angepasst worden.



Öffentlichkeitsarbeit

Frei nach dem Motto „Tue Gutes und rede darüber“ ist das Öffentlichkeitsressort für den gesamten Außenauftritt des Vereins verantwortlich. Dies umfasst die Konzeptionierung und Umsetzung von Marketingstrategien und -kampagnen, die fortlaufende Pflege des CRM-Tools, die externe Kommunikation über diverse Social Media-Kanäle sowie die inhaltliche und konzeptionelle Pflege der Website.

In diesem Jahr hat das Ressort die Social Media-Präsenz des Vereins ausgeweitet und neue Methoden und Designs für eine wirksamere Außendarstellung entwickelt.

Durch eine stärkere Social Media-Präsenz soll die Reichweite von move e. V. erhöht werden, um mehr Projekte akquirieren zu können und potentielle Mitglieder auf den Verein aufmerksam zu machen.

Im Zuge eines besseren Außenauftrittes ist der Jahresbericht neu aufgelegt worden und wird nun jährlich erscheinen. Des Weiteren ist ein OnePager erstellt worden, der einer effizienteren Akquise dienen soll.

Um die Kundenkommunikation kontinuierlich verbessern zu können, widmet sich das Ressort fortlaufend der Pflege des kürzlich eingeführten CRM-Tools. Ferner sind persönliche Visitenkarten und move e. V.-Pullover in neuem Design entworfen worden. Im Zuge dieses neuen Designs sind auch neue Recruiting-Flyer erstellt worden, die beim Recruiting im April direkt zum Einsatz kamen. Das neue Schaufensterplakat des Vereins am Fachbereich für Wirtschaftswissenschaften, das zur Information für Studierende gedacht ist, erstrahlt ebenfalls mit neuer Aufmachung.



Finanzen & Recht

Das Ressort versteht sich als eine der tragenden Säulen des Vereins. Zu den wichtigsten Aufgabenfeldern zählen alle finanziellen und rechtlichen Belange von move e. V. Dazu gehört eine regelmäßige Kassenprüfung, eine interne Buchführung und Vertragsprüfungen jeglicher Art. Ferner wird stetig versucht, neue Einnahmequellen für den Verein zu erschließen, um den move'lerinnen und move'lern die Teilnahme an Veranstaltungen verschiedenster Art zu ermöglichen.

In diesem Jahr stand die Implementierung der EU-DSGVO im Fokus.

move e. V. gewährleistet durch die Neukonzeptionierung, dass auch zukünftig alle Prozesse und Strukturen im Verein den aktuellsten Datenschutzrichtlinien entsprechen. Beratungsprojekte den aktuellsten Datenschutzrichtlinien entsprechen. Eigens dafür wurde ein Datenschutzbeauftragter ernannt, der sich speziell um die rechtlichen Belange kümmert. Darüber hinaus wurden auch interne Prozesse an die neuen Datenschutzrichtlinien angepasst. Betroffen davon waren insbesondere das Bewerbungstool, diverse Verträge und die Website.



Personal

Ein Unternehmen lebt von seinem Kapital. Das ist bei einer studentischen Unternehmensberatung das Wissen der Studierenden. Damit das Wissensmanagement kontinuierlich verbessert wird, steht für das Ressort Personal die Aus- und Fortbildung der eigenen Mitglieder an erster Stelle. Es werden Schulungen organisiert, bei denen essentielle Fähigkeiten für

eine erfolgreiche Beratungstätigkeit vermittelt werden. Zudem planen die Mitglieder des Ressorts regelmäßig Social Events, wie das Semesteranfangswochenende oder die Weihnachtsfeier. Damit wird den Mitgliedern die Möglichkeit gegeben sich untereinander zu vernetzen.



Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Ressortarbeit ist das Recruiting. Durch ein halbjährlich stattfindendes Auswahlverfahren wird dem Verein ermöglicht, sich kontinuierlich durch frischen Zuwachs studentischer Unternehmensberaterinnen und -berater zu vergrößern und zu entwickeln.

In diesem Jahr stand der Austausch mit anderen studentischen Unternehmensberatungen und ein Konzept zur Ehrenmitgliedschaft für Alumni im Vordergrund.

Durch einen engeren Austausch mit anderen studentischen Unternehmensberatungen aus ganz Deutschland und Hochschulgruppen der WWU Münster verspricht sich move e. V. einen reichhaltigen Wissensaustausch, der die Weiterentwicklung interner Vorgänge und Prozesse wie das Recruiting unterstützt.



Des Weiteren ist durch die Entwicklung einer Strategie zur festeren Bindung ehemaliger Mitglieder gelungen, das Potential des bereits vorhandenen Netzwerkes noch stärker auszuschöpfen. Im Laufe des Jahres wird diese Strategie veröffentlicht und umgesetzt.



Netzwerke

Frei nach der Devise: Wir bauen uns unser eigenes Vitamin B auf, organisiert das Ressort den Auftritt von move e. V. in den verschiedenen Netzwerken, in denen der Verein vertreten ist. Dazu zählen vor allem die nationalen Verbände wie der BDSU und das Consulting-Network NRW, sowie der internationale Verband JADE. Hier stehen Ressortmitglieder in enger Verbindung zu anderen studentischen Unternehmensberatungen, damit der Verein als Ganzes vom Erfahrungsaustausch profitieren kann. Primär gilt es, den Kontakt zu wirtschaftlichen als auch wissenschaftlichen Kuratoren zu intensivieren und neue Kontakte zu knüpfen, um durch ihr breites Fachwissen einen Mehrwert für den Verein zu generieren.



In diesem Jahr konnten drei neue namhafte Kooperationspartner und zwei neue Kuratoren gewonnen werden.

Der Kontakt und Austausch mit unseren bestehenden Kooperationspartnern sowie der Aufbau neuer Partnerschaften hat einen besonderen Stellenwert im Ressort. Eine weitere Aufgabe besteht darin, die Alumni des Vereins in ein aktives Netzwerk zu integrieren, um von der Expertise der Ehemaligen profitieren zu können.

Wir freuen uns auf einen zukünftig engen Austausch mit EY-Parthenon, BCG und PwC, von dem beide Seiten stark profitieren werden. Durch Workshops und Social Events soll der ständige Kontakt gepflegt und ein intensiver Dialog gefördert werden. Ferner wird zurzeit ein neues Kuratorenprogramm entwickelt, um langfristige Partnerschaften mit höchsten Instanzen der universitären Lehre zu festigen. Wir freuen uns über neue Partnerschaften mit den Professoren Nüesch und Leker.

Prozessmanagement

Das Ressort ist für die Kontrolle und stetige Verbesserung vereinsinterner Prozesse zuständig. Wichtige Bestandteile dabei sind die halbjährlich stattfindende Mitgliederzufriedenheitsanalyse und der jährliche BDSU-Audit. Darüber hinaus hat sich das Ressort das Wissensmanagement intern zur Aufgabe gemacht. move e. V. verfügt über ein strukturiertes Wissensmanagement, welches sich vor allem durch die ausführliche Dokumentation vergangener Projekte auszeichnet.

In diesem Jahr standen der BDSU-Audit und die Mitgliederzufriedenheitsanalyse im Mittelpunkt.

move e. V. hat auch in diesem Jahr wieder ein herausragendes Ergebnis im BDSU-Audit erreicht (92 Prozent), was unter anderem einem neuen internen Audit-Guide zu verdanken ist.

Wie jedes Jahr hat sich das Ressort intensiv der Mitgliederzufriedenheitsanalyse gewidmet. Nachdem diese durchgeführt wurde, ist ein Langzeitvergleich erstellt worden. Dies dient vor allem dazu, Bedürfnisse und Erwartungen der Mitglieder besser zu verstehen, vereinsinterne Probleme frühzeitig zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Darüber hinaus fand im Zuge der Restrukturierung durch die Einführung der Practice Groups eine umfangreiche Prozessüberarbeitung statt.



move e. V.-Netzwerke

Dachverbände:

BDSU

Der Bundesverband Deutscher Studentischer Unternehmensberatungen e. V. (kurz BDSU), vereint die 32 führenden studentischen Unternehmensberatungen Deutschlands, in denen sich über 2200 Studierende aus zahlreichen Städten organisieren.

Seit seiner Gründung 1992 setzt sich der BDSU für die Verbreitung der Idee der studentischen Unternehmensberatung in Deutschland ein. Der BDSU sieht sich selbst als wichtige Plattform für Wissens- und Erfahrungsaustausch. Um diesen zu gewährleisten, veranstaltet der



Verband regelmäßig Events, auf denen sich sowohl alle Mitglieder der studentischen Unternehmensberatungen als auch die Alumni miteinander vernetzen können.

Die Sicherstellung hochwertiger Beratungsleistungen ist für den BDSU ein essentielles Ziel. Deshalb wird jede studentische Unternehmensberatung im BDSU jährlich nach Qualitätsmanagement-Richtlinien auditiert.

Warum sich studentisches Engagement lohnt! – Niklas Ide eröffnet uns seinen persönlichen Blickwinkel

Niklas Ide ist seit November 2015 Mitglied bei move – Studentische Unternehmensberatung e. V. Nach einem Jahr als Ressortleiter Unternehmenskontakte im BDSU bewarb er sich auf den Posten des 2. Vorsitzenden - Vorstand Unternehmenskontakte des BDSU und war bis April 2019 in diesem Amt. Im Folgenden möchte er gerne seine Erfahrungen und Lessons Learned teilen:

„Zugegeben, eigentlich wollte ich das Vorstandsamt gar nicht machen. Ich war seit zweieinhalb Jahren bei move e. V., seit einem Jahr im BDSU-Unternehmenskontakte-Ressort tätig und wollte meinen Fokus eigentlich mehr auf meinen Master und Projekte legen.



Niklas Ide



Neben der Ressortarbeit habe ich durch die Position als 1. Vorsitzender von move e. V. im Jahre 2016/2017 bereits eine große Verantwortung für den Verein übernommen. Nach vielen geführten Gesprächen wurde ich schließlich überzeugt.

Mich reizte vor allem der Gedanke, meine Ideen und Vorstellungen für den Bundesverband der studentischen Unternehmensberatungen umzusetzen und meinen Teil dazu beizutragen, das Konzept der hochwertigen Studentischen Unternehmensberatung in den Köpfen der Wirtschaft, der Politik und der Gesellschaft zu verankern.

Seitdem habe ich es, trotz aller Anstrengungen und manchmal auch sehr frustrierender Zeiten, nie bereut. Das deutschlandweit vernetzte Arbeiten in einem verteilten Team kannte ich bereits aus meiner Zeit als Ressortleiter. Dennoch war es durchaus fordernd, diesmal als führendes Team für den ganzen Verband zuständig zu sein und dabei gleichzeitig zum Teil unterschiedliche Ideen und Vorstellungen innerhalb des Vorstand-Teams zu vereinen und Kompromisse zu finden.

Dabei hat man gerade als Vorstand für Unternehmenskontakte gleich von zwei Stakeholdern die Wünsche zu berücksichtigen – auf der einen Seite natürlich die Studierenden, auf der anderen Seite die Unternehmenspartner, die Kuratoren, welche beispielsweise durch ihre finanzielle Unterstützung die Arbeit des Verbandes überhaupt ermöglichen. So kamen zu den wöchentlichen Vorstandsabsprachen unzählige Mails und Telefonate mit UnternehmensvertreterInnen, um sich gemeinsam zu überlegen, wie man das Beste aus der Partnerschaft generiert. Dies war auch der spannendste und für mich schönste Part meiner Arbeit. Auf Augenhöhe mit VertreterInnen der Kuratoren zu sprechen, zu verhandeln, Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Mit manch einem Vertreter und mancher Vertreterin habe ich regelrecht Freundschaft geschlossen. Dies ist meiner Meinung nach auch das Wertvollste an diesem Amt.

Ganz nebenbei sammelte ich viele Erfahrungen im Bereich des Zeitmanagements und über strukturiertes Arbeiten. Zudem musste ich in meiner Tätigkeit sehr viele verschiedene Interessen berücksichtigen und lernen, Entscheidungen zu treffen. Für mich war das Kostbarste mein selbstaufgebautes Netzwerk. In diesem Jahr habe ich eine Menge Freundschaften und Bekanntschaften sowohl mit Studierenden als auch mit UnternehmensvertreterInnen geschlossen.

Wer auch immer über ein studentisches Engagement nachdenkt und Zweifel hat, ob genügend Zeit für die Uni, Familie und Freunde, Nebenjob und Engagement vorhanden ist, diejenigen kann ich beruhigen. Die Zeit findet man und alles was man nicht kann, erlernt man schnell. Ich konnte durch die Arbeit im Verein persönlich viele Mehrwerte generieren und bin der Überzeugung, dass sich jede Sekunde des Engagements absolut lohnt.“



Kooperationspartner



Ein neuer Kooperationspartner - Interview mit Philipp Schindler von EY-Parthenon:

Was hat Sie dazu bewegt, Kooperationspartner von move e. V. zu werden?

„move vereinigt exzellente Studierende mit Interesse an wirtschaftlichen Themen – aber nicht notwendigerweise wirtschaftswissenschaftlichem Hintergrund – und ersten relevanten Erfahrungen als Unternehmensberater. Zudem organisiert move tolle Veranstaltungen, wie z.B. die consultingcontact, an denen wir sehr gerne teilnehmen.“

Was erhoffen Sie sich in Zukunft von dieser Kooperation?

„Wir versprechen uns viel vom gegenseitigen Austausch, lernen gerne von den Herausforderungen und Perspektiven der jungen Berater und freuen uns, wenn wir ihnen auch etwas von unserem Erfahrungsschatz weitergeben können. Natürlich freuen wir uns aber auch über 'Nachwuchs' aus den Reihen von move.“

Worin sehen Sie als Unternehmen die Vorteile von move e. V. als studentische Unternehmensberatung?

„Für Unternehmen bietet move die einzigartige Möglichkeit, motivierte studentische Berater mit der Lösung kniffliger Probleme zu beauftragen und so zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen: Eine externe Sichtweise von begabten Jungberatern zu erhalten sowie potenziell zukünftige Praktikanten oder Arbeitnehmer kennenzulernen. Für Studierende ist die Arbeit als move'ler neben den so wichtigen Praktika in Start-ups, Konzernen oder Beratungen eine tolle Möglichkeit, frühzeitig

Verantwortung zu übernehmen und in echten Beratungsprojekten über sich hinauszuwachsen. Als Unternehmensberatung sehen wir in den Beratern von move natürlich aus genannten Gründen auch potenzielle EY-Parthenon-Kollegen der Zukunft.“

Mit welchen Argumenten würden Sie move e. V. weiterempfehlen?

„Bei move versammeln sich engagierte studentische Unternehmensberater mit unterschiedlichen akademischen Backgrounds, die bereits parallel zum Studium Projektverantwortung für namhafte Firmen übernehmen. Dabei bringen sie hohes Commitment und den oft so wichtigen externen Blick mit, der uns Unternehmensberater unter anderem auszeichnet. Dies, gepaart mit der Nähe zur Wissenschaft, macht move zu einer interessanten Adresse für Unternehmen, die Unterstützung zu gezielten Fragestellungen benötigen.“



PARTHENON



Kuratoren

Besonders bei der Projektarbeit kann sich move e. V. neben dem breiten Fachwissen der studentischen Berater auch auf ein renommiertes Kuratorium aus Professoren der WWU Münster verlassen. In fachlichen Belangen steht das Kuratorium als Ansprechpartner für wissenschaftliche und projektbezogene Fragestellungen zur Seite. Unsere Kuratorenschaft ist auf eine langfristige ideelle Zusammenarbeit in zweierlei Hinsicht ausgelegt. Zum einen steht der Verein bei Bedarf im Hinblick auf die Bearbeitung externer Projekte im Austausch mit den Professoren. Zum anderen arbeiten wir intern in Practice Groups, um die Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis herzustellen. Diese Practice Groups beschäftigen sich mit konzeptionellen Fragen wiederkehrender Themen, wie beispielsweise der Durchführung einer Marktanalyse oder einer Prozessoptimierung sowie mit Interessensgebieten der Mitglieder (z.B. Erstellung von Fragebögen, Businessplan etc.). Je nach Forschungsschwerpunkt des Kurators ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Falle inhaltlicher Rückfragen oder thematischer Diskussionen. Mitglieder profitieren somit von einer praxisnahen Erweiterung der Fachkenntnisse über das Studium hinaus. So ist beispielsweise die Practice Group „Data Analytics“ im aktiven Austausch mit Prof. Dr. Jens Leker und Mitarbeitern seines Lehrstuhles für betriebswirtschaftliches Management im Fachbereich Chemie und Pharmazie. Nach einem initialen Treffen von move'lerinnen und move'lern mit Prof. Leker zum gegenseitigen Kennenlernen, stellte der Lehrstuhl verschiedene Artikel aus dem Themenbereich „Data Analytics“ zu Verfügung. So konnte die Practice Group wissenschaftlich angewandte Methodiken nachvollziehen und darauf aufbauend erste praxisrelevante Ansätze entwickeln. Dies soll in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl in Zukunft intensiviert werden. Außerdem ermöglicht Prof. Leker die Teilnahme von move'lerinnen und move'lern an Treffen seines Lehrstuhles mit

Praxispartnern, sodass move e. V. hierdurch wertvollen Input für die weitere thematische Arbeit bekommt und interessante Kontakte knüpfen kann.

Durch die Berücksichtigung wissenschaftlicher Forschungserkenntnisse möchte der Verein optimale und gegenwartsnahe Lösungen für komplizierte Problemstellungen in der Projektarbeit gewährleisten und damit seinen Qualitätsanspruch unterstreichen.

move e. V. bedankt sich für die bisherige Zusammenarbeit und freut sich auf eine langfristige und erfolgreiche Kooperation.



Prof. Dr. Jens Leker

Institut für betriebswirtschaftliches Management im Fachbereich Chemie und Pharmazie

Fachbereiche: Innovationsmanagement, Corporate Rating, Strategiebewertung und heterogene Kollaborationen



Prof. Dr. Stephan Nüesch

Lehrstuhl für Unternehmensführung

Fachbereich: markt-, ressourcen- und institutionenorientierte Strategielehre



Impressum

Herausgeber

move studentische Unternehmensberatung e.V.
Universitätsstraße 14-16
48143 Münster
www.move-ev.de

Redaktion

Luis Seidelmann
Vicky Wagemann

Layout

Ann-Kathrin Husken
Caroline Mungen
Sven Asmussen

Vertretungsberechtigter Vorstand

Flavia Jungen
Bastian van der Put
Simon Zimmer
Julia Nepicks

Registereintrag

Eintragung im Vereinsregister
Registergericht: Amtsgericht Münster
Registernummer: VR3742
Steuernummer: 337/5980/0405



Studentische
Unternehmensberatung e.V.